

Konzertbüro der Wiener Konzerthaus-Gesellschaft

Kleiner Konzerthaus-Saal
Donnerstag, den 8. April 1926, halb 8 Uhr abends

KLAVIER-ABEND

Olga NOVAKOVIC



PROGRAMM:

- Beethoven Sonate quasi una Fantasia op. 27, Nr. 1.
1. Andante.
2. Molto allegro e vivace.
3. Adagio con espressione.
4. Allegro vivace.
- Schubert Fantasie op. 15 (Wandererfantasie).
1. Allegro con fuoco, ma non troppo.
2. Adagio.
3. Presto.
4. Allegro.
- E. Křenek Toccata und Chaconne op. 13 über den Choral:
„Ja ich glaub' an Jesum Christum“.
1. Toccata. Andante moderato.
2. Chaconne. Allegro.
- P. A. Pisk Aus „Sechs Konzertstücke“ op 7.
Nr. 1 Sehr frei, wechselnd bewegt.
„ 2 Stürmisch bewegt.
„ 4 Leicht und phantastisch, aber nicht zu schnell.
„ 6 Breit; frei improvisierend (quasi Toccata).
- F. Petyrek Aus „Sechs groteske Klavierstücke“:
Excentric.
Nächtliches Abenteuer.
Wurstelprater.

Klavier: Bösendorfer.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, Hf., Lothringerstraße 20.

Preis 40 GROSCHEN (inkl. Steuer).

Stern & Steiner, Wien.

Über behördliche Anordnung sind die Hute abzunehmen!